

Pressemitteilung

Robeco-Rentenfonds für nachrangige Bankanleihen nun auch in Deutschland

Robeco erschließt Privatanlegern in Deutschland das renditestarke Segment für nachrangige Anleihen von Banken und Versicherungen: Beim Robeco Financial Institutions Bonds DH EUR (ISIN LU0622663176) investiert ein langjährig erfahrenes Team um Portfoliomanager Jan Willem de Moor breit gestreut in diese chancenreichen Zinspapiere. Der Robeco-Fonds erhielt jetzt die Vertriebszulassung für Deutschland und gewährleistet auch die Steuertransparenz nach deutschem Investmentsteuergesetz.

Frankfurt, 12. März 2014 – „Nachrangianleihen von Finanzinstituten haben sich bereits erholt. Gegenüber vergleichbaren erstrangigen Zinspapieren bieten sie aber nach wie vor deutlich höhere Renditen“, erläutert Jan Willem de Moor. Der Aufschlag gegenüber vergleichbaren Senior-Anleihen belaufe sich weiterhin auf rund 140 Basispunkte. Neben diesem Zinsvorteil sieht der Fondsmanager aber noch weitere Werttreiber: „Zum einen arbeiten die Banken wieder sehr viel rentabler. Die Abschreibungen auf Kredite sinken und die Eigenkapitalquoten steigen.“ Zum anderen verknappe sich das Angebot nachrangiger Schuldverschreibungen: „Der Bestand an Euro-Papieren dieser Kategorie hat sich seit dem Jahr 2008 praktisch halbiert“, erläutert de Moor. Die Nachfrage jedoch sei groß und er beobachte, dass Kunden bereits Gelder aus Portfolios ohne Finanztitel in solche mit Finanztiteln umschichten.

Der Robeco-Experte erwartet zwar, dass der Markt künftig weiter schrumpft, sieht aber insbesondere durch die strengeren Eigenkapitalregeln im Rahmen der Basel III Regulierung längerfristige Anlagechancen für Anleger in diesem Segment. Um das Kernkapital schrittweise zu erhöhen, ersetzen Finanzemittenten zunehmend alte Anleihen, deren Struktur ungeeignet ist, sie als „quasi Eigenkapital“ erfassen zu können, durch neue Anleihen. Die Robeco-Experten erwarten, dass in den nächsten Jahren neue Anleihen im Volumen von mehreren hundert Milliarden Euro zu diesem Zweck emittiert werden. Auch wegen der Komplexität der Anleihebedingungen rät Jan Willem de Moor dazu, Anlagen im Nachrangsegment streng zu selektieren und überdies breit zu diversifizieren. Um bei Emittenten und einzelnen Wertpapieren die Spreu vom Weizen zu trennen, steht dem Manager ein Team von vier Kreditanalysten zur Seite, die ausschließlich Finanzunternehmen beobachten und deren aktuelle Emissionen genau analysieren.

Hohe Zinskupons, überschaubare Duration, gute Performance

Der Robeco Financial Institutions Bonds DH EUR (ISIN LU0622663176) investiert grundsätzlich mindestens zwei Drittel des Fondskapitals im Nachrangsegment der Finanzinstitute. Die durchschnittliche Rendite der Portfoliotitel beträgt aktuell 3,6 Prozent (Stand: Februar 2014), die Duration 4,5 Jahre (Stand: 28. Februar 2014). Die erworbenen Bonds stammen größtenteils aus Nordeuropa und Nordamerika. Zinspapiere aus den USA, Großbritannien und den Niederlanden hat Jan Willem de Moor derzeit übergewichtet. Zu den Emittenten zählen beispielsweise die Allianz oder HSBC (Stand jeweils: 28. Februar 2014).

Pressemitteilung

Der Robeco-Fonds wurde zunächst vornehmlich im Heimatmarkt Niederlande angeboten und hat sich in der Folgezeit sehr bewährt. Seit Auflegung der ältesten Anteilsklasse im Mai 2011 erzielten Anleger einen annualisierten Wertzuwachs von 10,67 Prozent und übertrafen damit die Benchmark um 1,58 Prozent p.a. Auch in den zurückliegenden zwölf Monaten kletterte der Anteilspreis um rund 105 Prozent, was die positivere Sichtweise der Marktteilnehmer auf Finanzemittenten nochmals unterstreicht (Stand der Angaben jeweils: 28. Februar 2014).

Robeco Financial Institutions Bonds im Überblick:

Fonds	Robeco Financial Institutions Bonds
ISIN	ISIN LU0622663176
Bloomberg	ROBFIDH LX
Fondstyp	Rentenfonds
Rechtsform	Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital nach luxemburgischem Recht
Domizil	Luxemburg
Fondsaufgabe:	16.05.2011
Fondsmanager	Jan Willem de Moor
Verwaltungsgebühr:	0.70% (retail); 0.35% (institutional)
Servicegebühr p.a.	0.12% (retail); 0.08% (institutional)
Ausgabeaufschlag	max. 3,0%
Gesamtkostenquote (TER)	ca. 0.89%-0.90% (retail); 0.44%-0.46% (institutional)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Fondsvolumen	EUR ca. 275,2 Mio. (Stand: Ende Februar 2014)
Währung	Euro

Presseinformationen:

public imaging

Sandra Landsfried / Jörg Brans

Goldbekplatz 3

22303 Hamburg

Tel. +49-(0) 40-401 999 - 16/- 31

Fax +49-(0) 40-401 999 - 10

E-mail: landsfried@publicimaging.de / brans@publicimaging.de

Robeco

Group Corporate Communications

Tel. +31 (0) 10 224 2241

E-mail: cc@robeco.nl

Pressemitteilung

Über Robeco

Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet und bietet Anlageprodukte und -dienstleistungen für institutionelle und private Kunden weltweit. Die Gesellschaft verzeichnet ein Vermögensverwaltungsvolumen von über EUR 189 Mrd. (Stand: 31. Dezember 2012). Rund die Hälfte des verwalteten Vermögens sind institutionelle Vermögenswerte. Der Jahresgewinn für 2012 liegt bei rund 197 Millionen Euro. Robeco beschäftigt weltweit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 15 Ländern (Stand: Ende Dezember 2012).

Robeco befürwortet verantwortungsbewusstes Anlegen. Umweltorientierte, soziale und mit guter Unternehmensführung in Zusammenhang stehende Faktoren werden in die Anlageverfahren integriert, außerdem ist eine Ausschlussrichtlinie vorhanden. Robeco übt sein Stimmrecht in aktiver Weise aus und nimmt einen Dialog mit den Unternehmen auf, in die es investiert.

Das Angebot an Investmentstrategien umfasst Aktien- und festverzinsliche Anlagen, Geldmarktfonds, verantwortungsbewusste und alternative Geldanlagen, einschließlich Private Equity, Hedgefonds und strukturierte Produkte. Zu der Robeco-Gruppe zählen Robeco Boston Partners, Robeco Weiss Peck & Greer, Corestone Investment Management, Harbor Capital Advisors, Transtrend, RobecoSAM und Canara Robeco Asset Management Company.

Robeco ist seit 2013 Teil der ORIX Corporation. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.robeco.com